



# -Rundbrief

Neckarpromenade 46, 68167 Mannheim, Tel: 0621/33856-0, Fax:0621/33856-16

E-Mail: [SJR-Mannheim@T-Online.de](mailto:SJR-Mannheim@T-Online.de)

URL:<http://www.sjr-mannheim.de>

[www.jugendwahl-mannheim.de](http://www.jugendwahl-mannheim.de)

Mannheim, den 7.Juni 2004

Liebe Freundinnen und Freunde,

wir möchten euch ganz herzlich zur

## Jahreshauptversammlung 2004

einladen, die am

### 9./10.Juli 2004

in der „Jugendherberge Altleinigen“

stattfinden wird.

Nach 2000 und 2002 sind wir erneut in dieser komfortablen und zweckmäßigen Jugendherberge untergebracht, die uns für eine Versammlung dieser Art ideale Möglichkeiten bietet..

Wie immer zur JHV brauche ich eine rechtzeitige Anmeldung, da wir ja übernachten. Das Formular dafür ist auf Seite 6 zu finden.

**Anmeldeschluss ist Montag, der 5.Juli 2004 bei uns in der Geschäftsstelle.**

Die JHV bietet sich wie immer dazu an, Neulinge aus dem eigenen Verband zum Reinschnuppern mitzunehmen und sie so vielleicht für die Arbeit zu begeistern.

### Jugendwahlen 2004

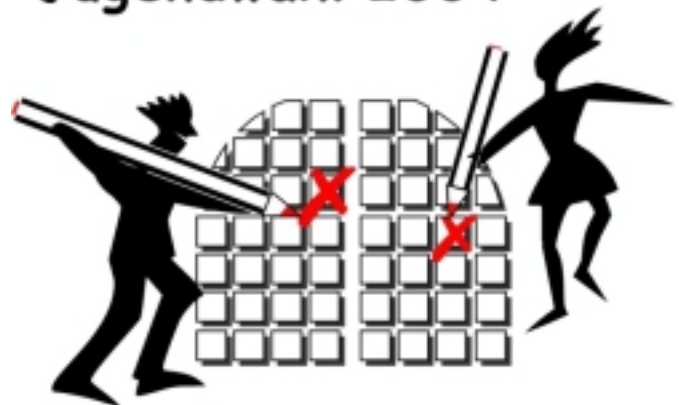
In der heißen Phase ist momentan unser Projekt „Jugendwahlen 2004“, das in Kooperation mit KiDS e.V. durchgeführt wird. Noch bis zum 11.Juni um 18 Uhr können Jugendliche im Alter von ca. 14-18 Jahren online ihre Stimme für die echten Kandidat/innen der Kommunalwahl als auch der Europawahl abgeben.

Eigens dafür wurde eine eigene Website ([www.jugendwahl-mannheim.de](http://www.jugendwahl-mannheim.de)) gestaltet und mehrere Veranstaltungen durchgeführt. Höhepunkt ist die Jugendwahlparty am 13.Juni von 16 bis 21 Uhr im FORUM mit Livemusik, Preisauschreiben und natürlich dem Wahlergebnis.

**Dazu seid ihr bei freiem Eintritt alle herzlich eingeladen!!!**

Interessierte Jugendliche, die wählen wollen, können den dazu nötigen Wahlbrief mit Kennung und Passwort direkt beim SJR, aber auch an vielen anderen Stellen erhalten. Eine Liste ist auf der Wahlseite verlinkt. Ebenfalls per Link kommt man dort zu einem Fragebogen, der uns bei der Auswertung der Aktion, die bundesweit für Aufsehen gesorgt hat, hilft. **Also ausfüllen nicht vergessen!!!**

### Jugendwahl 2004



### Premiere beim SJR

Erstmals kommt mit diesem Rundbrief Farbe aufs Papier, denn im FORUM steht ein Farblaser, der im Rahmen des Innovationsprogramms gekauft und in das Serviceangebot für die Verbände aufgenommen wurde. Damit lassen sich kleine Auflagen von Flyern kostengünstiger herstellen als über Druckereien.



\*\*\*\*\*

### Kinderspektakel 2004

Auf ein Neues: Am 18. September jährt sich das Kinderspektakel bereits zum 13. Mal. Damit findet diese größte nicht-kommerzielle Familienfest im Rhein-Neckar-Raum seit 1991 regelmäßig statt, lediglich 2001 aufgrund der Anschläge in den USA ausgesetzt.

Für die Beteiligten findet ein erstes Vorbereitungstreffen am Dienstag, 22. Juni um 18 Uhr im FORUM statt. Den Termin bitte notieren und an die Verantwortlichen weitersagen. Der Meldebogen befindet sich auf Seite 13.

\*\*\*\*\*

### Medienbaustein Nr. 7

Für Einsteiger/innen geht es im PC-Grundkurs am 19. Juni um ganz praktische Erfahrungen mit Computern und den dazu gehörigen Betriebssystemen, Kaufberatung inclusive. Ein Flyer liegt dem Rundbrief bei.

\*\*\*\*\*

### Medienbausteine 2004

Bereits vor längerer Zeit ist die Jahresübersicht über die Medienangebote des SJR, des



EKJM und einiger Jugendhäuser erschienen. Sie enthält, leider von der Presse bisher ignoriert, ein preiswertes und qualifiziertes Angebot an Kursen für Jugendliche und junge Erwachsene. Die Referenten kommen überwiegend aus den Reihen unseres Medienausschusses. Ein Exemplar der Medienbausteine liegt diesem Rundbrief ebenfalls bei.

\*\*\*\*\*

Nach dem Blick in die Zukunft nun noch ein kleiner Blick zurück auf die Aktivitäten seit dem letzten Rundbrief:

### Medienbausteine/ Radioworkshop

Mittlerweile wurde 6 Bausteine durchgeführt, darunter der sehr erfolgreiche Radioworkshop mit SWR-DasDING. Vor allem der Besuch im Studio Baden-Baden war für die Teilnehmer/innen ein Erlebnis. 2 davon konnten sogar ein Kurzzeitpraktikum mit SWR vereinbaren! Aufgrund der guten Resonanz planen wir für 2005 eine Wiederholung.



\*\*\*\*\*

### Innovationsprogramm

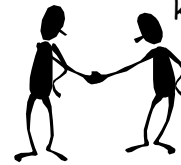
Die Projektphase des Innovationsprogramms ist am 30. April zu Ende gegangen - die Medienarbeit in Mannheim läuft weiter! Schwerpunkt der Arbeit, an der einige Verbände und Jugendhäuser beteiligt sind, wird für die nächste Zeit der Relaunch des Onlineportals „MaJO“ sowie die Weiterentwicklung qualifizierter Angebote für Kinder und Jugendliche sein.

\*\*\*\*\*

### JuLeiCa

Die Anerkennung der Leistung aktiver qualifizierter Jugendleiter/innen in Form von diversen Vergünstigungen steht weiterhin

auf dem Programm des SJR. Dazu hat bereits ein Gespräch mit den Jugendringen Heidelberg und Rhein-Neckar stattgefunden, damit die Lobeshymnen auf das Ehrenamt nicht nur fade Lippenbekenntnisse bleiben. Denn gemeinsam können wir bei Wirtschaft und Politik sicherlich mehr erreichen



\*\*\*\*\*

### Jugendarbeit ist Bildung

So lautete der Titel eines Fachkongresses, der am 29. April in Stuttgart stattfand. Der Landesjugendring BaWü, der zu diesem Thema eingeladen hatte, konnte sich über mehr als 400 interessierte Fachleute freuen, die den Vorträgen lauschten und sich in den AGs austauschten. Eine rundum gelungene Veranstaltung, die gezeigt hat, dass die Jugendarbeit immer am Ball ist.

\*\*\*\*\*

### Gezeichnete Erinnerungen

Sehr erfolgreich ist auch die Ausstellung verlaufen, die im MVV-Kundenzentrum in K 1 zu sehen war. Mieczyslaw Wisniewski, ehemaliger KZ-Häftling in der Außenstelle MA-Sandhofen, hatte die Ereignisse aus der Zeit als Zwangsarbeiter in Bildern festgehalten. Vom 2. April bis 6. Mai waren seine Werke zu sehen.

\*\*\*\*\*

Die Protokolle und noch mehr Infos gibt's wie immer weiter hinten im Rundbrief.

Wir sehen uns auf der JHV!!!  
Herzliche Grüße

*Sabine Grimberg Manfred Shita*

Sabine Grimberg Manfred Shita

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

mit diesem Rundbrief laden wir Euch zur nächsten Jahreshauptversammlung ein. Schon deshalb ein für uns und Euch wichtiges Datum, weil turnusgemäße Vorstandswahlen anstehen. Daneben gibt es jedoch wie jedes Mal auch Sachthemen die uns beschäftigen werden.

Es darf nicht, auch nicht in einem Vorwort, verschwiegen werden, dass uns große finanzielle Sorgen plagen. Die Stadt Mannheim, selbst in pekuniären Nöten, weiß sich nicht anders zu helfen, als auch Zuschüsse für unsere Arbeit, hier vor allem das FORUM, zu kürzen. Der Einschnitt wird so ausfallen, dass strukturelle Konsequenzen unausweichlich sind. Wie dies im Einzelnen aussieht, wird derzeit noch beraten und mit der Stadt abgestimmt.

Ich hoffe, es ist allen klar: Dies bedeutet nicht, dass die inhaltlichen Herausforderungen, denen sich der Stadtjugendring stellen muss, deshalb geringer werden. Z.B. stellt sich sehr dringlich für uns das Thema „Jugendarbeit und Schule“ und wird uns folgerichtig auch auf der JHV beschäftigen. Natürlich nicht uns hier in Mannheim allein: Auch der Landesjugendring hat sich dieses Themas im April angenommen und auch der Kongreß der Großstadtjugendringe wird sich im nächsten Frühjahr damit auseinandersetzen. Da der Stadtjugendring Mannheim Gastgeber dieses Kongresses sein wird, wünsche ich mir, dass wir auch kräftige inhaltliche Aspekte beisteuern können. Und daran wollen wir arbeiten.

Der Stadtjugendring mit seinem Jugendkulturzentrum FORUM wird es schwer haben, all den uns gestellten Aufgaben gerecht zu werden. Sind wir doch nicht erst neuerdings von Sparmassnahmen betroffen, sondern erleben ja seit Jahren, was es heißt aus weniger mehr machen zu müssen.

Dennoch ist es weiterhin sinnvoll und gerade jetzt, sich zu engagieren, und hierin wissen wir uns mit den Verbänden einig.

Ich freue mich, Euch bei der Jahreshauptversammlung 2004 begrüßen zu dürfen.

Euer



Dieter K. Sprengel  
Vorsitzender

# Tagesordnung für die JHV am 9./10. Juli 2004

- Top 1 Begrüßung durch den Vorstand des SJR
- Top 2 Feststellung der Tagesordnung
- Top 3 Protokoll der MV vom 31. März 2004
- Top 4 Berichte und Infos aus den Verbänden
- Top 5 Berichte und Infos aus dem Vorstand
- Was war los?
  - Geschäftsbericht 2002 - 2004 (Tischvorlage)
- Top 6 Bericht der Revision bei SJD - Die Falken
- Top 7 Jahresabschluss 2003
- Aussprache
  - Bericht der Revisor/innen über die Prüfung des SJR
  - Entlastung des Vorstands
- Top 8 Wahlen
- Wahl der beiden SJR-Vorsitzenden
  - Wahl des erweiterten Vorstands (5 Beisitzer/innen)
  - Wahl der beiden Revisor/innen
  - Wahl der Sprecher/innen der Ausschüsse
    - a) Medienausschuss
    - b) Finanz- und Satzungsausschuss
  - Wahl der Aussenvertretungen des SJR
    - a) Jugendhilfeausschuss
    - b) Ausschuss für Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung
    - c) Fachausschuss Kinder
    - d) AG „Jugendarbeit“ nach § 78 KJHG
    - e) AG „Mädchenarbeit“ nach § 78 KJHG
- Top 9 Auswirkungen der Kürzungen auf die Verbände
- Top 10 Schwerpunktthema: Jugendarbeit und Schule  
Dazu erhalten alle gemeldeten TN vorab einen Fragebogen zur Vorbereitung, den sie bitte zur JHV mitbringen sollten
- Top 11 Verschiedenes

Verbände, die sich und ihre Arbeit vorstellen wollen, können dies gerne tun. Bitte vorher mit uns in Verbindung setzen!!

Die Tagesordnung gilt für Freitag und Samstag. Wir haben aber wie immer am Abend genügend Gelegenheit zum geselligen Beisammensein. Los geht's wie gewohnt mit dem Abendessen (ab 18 Uhr), die Sitzung beginnt um 19 Uhr, Frühstück gibt's ab 8 Uhr und das Mittagessen wird um 12 Uhr serviert. Danach fahren wir wieder ab.

# Technische Hinweise zur JHV

Die Jahreshauptversammlung findet diesmal am 9./10. Juli statt. Die volle Anschrift lautet:

**Burg-Jugendherberge  
Jugendgästehaus Altleiningen  
Burgberg  
67317 Altleiningen  
Tel: 06356/1580 FAX: 06356/6364**

## Wie komme ich hin?

1. **Mit dem SJR:** Wer mit uns mitfahren möchte, teilt uns das mit seiner Anmeldung mit

### 2. Per Auto:

Die Anfahrt erfolgt über die A 6 Richtung Kaiserslautern/Saarbrücken. An der Anschlussstelle Wattenheim (ist gleichzeitig die Abfahrt zur Raststätte) fahrt ihr rechts ab Richtung Wattenheim, über die Autobahn drüber und dann sofort wieder rechts Richtung Altleiningen. Die Straße verläuft parallel zur Autobahn. Nach etwa 1200 m fahrt ihr über einen Hügel. Von da an sind´s noch etwa 400 m bis zu der Stelle, an der ihr scharf links abbiegen müsst. Achtung, das kleine braune Schild „Burg Altleiningen“ am rechten Straßenrand ist erst recht spät zu erkennen! Ihr fahrt danach etwa 2 km auf einer schmalen Straße durch den Wald bis ihr zur nächsten Abfahrt (nach rechts) kommt. Hier geht´s dann den Berg hoch am Reiterverein vorbei bis zur Jugendherberge (ca. 700 m).

### 3. Per Bus/Bahn

Fahrt Daten	Fahrtdauer	Umsteigen	Preis (Erw./Ki.)
1. von 16:31 bis 17:51 Uhr	1 Std. 20 Min.	1 x	Euro 6,70 / 3,60
2. von 16:44 bis 18:23 Uhr	1 Std. 39 Min.	2 x	Euro 6,70 / 3,60
3. von 17:12 bis 18:43 Uhr	1 Std. 31 Min.	2 x	Euro 6,70 / 3,60
4. von 17:44 bis 18:56 Uhr	1 Std. 12 Min.	2 x	Euro 6,70 / 3,60

*mehr auf der Rückseite*



*Vertreter/innen der 8 für den nächsten Gemeinderat kandidierenden Parteien und Listen stellten sich im vollbesetzten Saal des FORUMs den Fragen der anwesenden Schüler/innen.*

*V.l.n.r.: Dorothea Beetz (CDU), Florian Berg (FDP), Miriam Caroli (Grüne), Barbara Dosch (Mannheim steht auf), KH Paskuda (Moderation), Gudrun Kuch (Linke Liste), Jutta Limbach (ML), Frank Mentrup (SPD), Sebastian Zippel (Bunte Liste)*

Den genauen Fahrplan für die Anreise mit Bus und Bahn könnt ihr in der Geschäftsstelle erfragen bzw. im Internet unter [www.vrn.de](http://www.vrn.de) herausfinden.

## Technische Hinweise zur JHV

Wir übernachten in 2-/4-Bettzimmern mit eigener Dusche/WC. Bettwäsche ist nicht nötig. Ihr könnt aber gerne TT-Schläger einpacken, weil uns 2 Platten (im Freien) zur Verfügung stehen. Außerdem gibt's im Burggraben ein Freibad, falls jemand am Samstag länger bleiben will.

Bringt bitte Infos (Flyer, Bilder von Aktionen, Präsentationen, etc.) mit, wir haben viel Gelegenheit, uns die mitgebrachten Sachen anzuschauen. Solltet ihr bestimmte technische Hilfsmittel brauchen, meldet euch rechtzeitig in der Geschäftsstelle.

**Anmeldeschluß ist Montag, der 5.Juli !!!**

Bitte füllt alle die Anmeldung **vollständig** aus, da wir sonst nicht genau planen können und evtl. Ausfallgebühren anfallen, die wir sinnvoller verwenden können.

Und nicht vergessen:

Wer mit uns mitfahren möchte, vermerkt dies auf seiner Anmeldung. Die Abfahrtszeit wird so gegen 16:15 Uhr sein.

---

## Anmeldung zur JHV am 9./10.07.2004

Name: .....

Anschrift: .....

Verband: .....

Ich bin da am Freitag, den 9.07. :      zum Abendessen       zur Sitzung

Ich bleibe über Nacht      ja       nein

Ich bin da am Samstag, den 10.07.      zum Frühstück       zur Sitzung

**ich möchte mit dem SJR mitfahren**       zum Mittagessen

**!! Bitte für die genaue Planung alle in Frage kommenden Felder ankreuzen !!**

Mannheim, den .....      Unterschrift .....

# Protokoll der Mitgliederversammlung vom 31.03.2004 beim DJB Steuben e.V.

<b>Anwesend:</b>	ASJ	Herwin Hadameck
	BDKJ	Simone Transier
	Bund Lorién	Lena Stoll, Bertram Fischer, David Elsaesser
	CVJM	Gerhard Uhrig
	DGB-Jugend	Melanie Rechkemmer, Michael Dörr
	DJB Steuben	Vanessa Drechsler, Carsten Hennrich, Steffen Schmitt
	DLRG-Jugend	Alexander Schloer
	DPSG	Gerlinde Fontana
	EJM	Achim Lorösch
	Ev.Freik.Jugend	Carsten Drochner
	Freirel. Jugend	Ute Janz
	Harmonika-Jugend	Angela Hofferer
	IJC	Wolf Dieter Fließ
	Jüd. Gemeindejugend	Miriam Marhöfer-Osayi
	Jugendfeuerwehr	Frank Kadel
	Jug.ini. Friedr.feld	Stefanie Buselmaier, Andrea Kemmet, Sonja Kohler
	Jug.ini Jungbusch	Siggi Eicher
	Kurpf. Sängeryugend	Dieter Schatz
	Naturfreundejugend	Anja Schönbrod (Schneider)
	PBM	Adina Guth, Charlotte Löb, Charlotte Behrmann
	PbN	Peter Meusel, Alexander Schmitt
	Solijugend	Falk Weber
	SKJ Mannheim	Heinrich Sichler, Dominik Dahms
	SJD - Die Falken	Ariane Graske
	Vorstand	Dieter K. Sprengel, Oliver Herrwerth,
	Gst.	Manfred Shita, Sabine Grimberg

**Gäste:** Rainer Baschwitz (Grüne im Gemeinderat), Matthias Franz (FORUM)

**Entschuldigt:** Özlem Bayadir (DIDF), Steffi Weindel (DJB Steuben), Matthias Sandel (DPSG), Heiko Großstück (EJM), Christoph Scherer (JRK)

**Sitzungsleitung:** Dieter K. Sprengel, Oliver Herrwerth ab Top 8

**Protokollführung:** Manfred Shita

## **Top 1 Begrüßung durch den DJB Steuben e.V.**

Reinhard Fix begrüßt als Hausherr beim DJB Steuben e.V. die anwesenden Delegierten und wünscht ihnen einen guten Verlauf der Sitzung.

## **Top 2 Begrüßung durch den Vorstand des SJR**

Dieter Sprengel begrüßt im Namen des Vorstands und der Geschäftsstelle die Delegierten sowie als Gast den Stadtrat Rainer Baschwitz (Grüne im Gemeinderat). Danach bittet er die neuen Delegierten sich kurz vorzustellen.

## **Top 3 Vorstellungsrunde**

Als einziger neuer Delegierter stellt sich Steffen Schmitt von den Steuben vor

## **Top 4                      Feststellung der Tagesordnung**

Die mit dem Rundbrief veröffentlichte Tagesordnung wird von den Delegierten ohne Änderungen angenommen.

## **Top 5                      Protokoll der letzten MV**

Das Protokoll der MV vom 4.02.2004 wird ohne Änderungen angenommen.

An dieser Stelle erhält Rainer Baschwitz die Gelegenheit, zu den Delegierten zu sprechen. Er bedankt sich für die Einladung und ist gekommen, um zu hören, wie es dem SJR und den Verbänden nach den Kürzungen geht. Dabei betont er, dass sich die Kürzungen wohl erst 2005 voll auswirken werden, damit aber noch nicht das Ende des Streikkonzerts erreicht ist. Angesichts der klammen Finanzsituation der Stadt hält er vor allem die Großprojekte Arena und Rosengartenerweiterung für verfehlt.

## **Top 6                      Berichte und Infos aus den Verbänden**

### **Dachaufahrt**

Miriam Marhöfer berichtet von der Fahrt ins ehemalige KZ Dachau vom 27. bis 29. Februar. Dazu wird eine Diashow des Aufenthalts gezeigt. Die Fahrt war für alle Beteiligte sehr informativ und beeindruckend.

### **EJM**

Achim Lorösch teilt mit, dass sich die Stadtsynode mit dem Projekt Jugendkirche beschäftigt hat. Evtl. ist das Projekt schon Ende 2004 beendet. Hintergrund ist der bevorstehende Auszug des ev. Kinder- und Jugendwerks aus M 1 und die Suche nach einem neuen Standort.

Des Weiteren hat er an einer Veranstaltung der Jugendförderung zum Thema Aufsichtsrecht/-pflicht teilgenommen. Der Referent Rechtsanwalt Ostermeier hat das Thema so gut dargestellt, dass die ev. Jugend ein eigenes Angebot in Erwägung zieht.

### **Jugendini Jungbusch**

Siggi Eicher gibt bekannt, dass nach dem Weggang von Khalil Sepehnia eine Stelle im Jungbusch frei ist. Gesucht wird ein Mitarbeiter mit Kenntnissen im Musikbereich.

### **ASJ**

Der ASB Mannheim feiert demnächst seinen 25. Geburtstag. Die Verbände und der SJR werden rechtzeitig eine Einladung erhalten.

### **BSJ**

Die Badische Sportjugend Kreis Mannheim ist seit 1. Januar 2004 ein eigenständiger eingetragener Verein und heißt ab sofort "Sportkreisjugend Mannheim" (SKJ MA).

### **DJB Steuben**

Die Steuben haben für ihre Freizeit vom 31.07. bis 13.08. einen geeigneten Zeltplatz in Miersau gefunden.

### **DGB-Jugend**

Michael Dörr lädt alle Anwesenden zur großen Demo gegen Sozialabbau am 3. April nach Stuttgart ein. Es werden viele Sonderzüge von Mannheim aus starten.

## **Top 7                      Berichte und Infos aus dem Vorstand/ der Geschäftsstelle**

### **Vorstand**

Der Vorstand hat sich in seinen letzten beiden Sitzungen schwerpunktmäßig mit der Weiterentwicklung der Kriterien zum Innovations- und Sonderfonds sowie mit der Integration von Migrantenverbänden beschäftigt.

Des Weiteren teilt Oliver Herrwerth mit, dass Der DGB-Kreisvorsitzende und Landtagsabgeordnete Max Nagel verstorben ist. Vielen Delegierten ist Max Nagel als aktiver Kämpfer gegen rechtes Gedankengut (1. Mai-Demos) bestens bekannt.



## Aktion Mensch

Sabine Grimberg informiert über eine Förderaktion der Aktion Mensch, bei der insgesamt 5000 Projekte mit jeweils 5000 € unterstützt werden sollen. Infos und Hilfestellung gibt es in der Geschäftsstelle.

## Internationale Jugendbegegnungen

Der Landesjugendring (LJR) bietet eine Veranstaltung für alle an, die internationale Jugendbegegnungen durchführen wollen.

## LJR-Ferienaktion

Eine weitere Aktion des LJR nennt sich "Wir schicken unseren Landtag in die Ferien". Dabei besuchen Landtagsabgeordnete für einen Tag ein Zeltlager oder ein sonstiges Ferienangebot der Verbände. Dies bietet die Gelegenheit, sich direkt mit den Parlamentariern über die Sorgen und Nöte der Verbände zu unterhalten. Interessierte Gruppen sollten sich schnell mit dem LJR in Verbindung setzen, da dort ein umfangreiches Hilfspaket für die Argumentation erstellt wird.

Außerdem bittet die Geschäftsstelle um Rückmeldung, damit evtl. auch von uns aus ein Besuch mit Dokumentation organisiert werden kann.

## KZ-Gedenkstätte

Herr Wizniewski, ein ehem. Häftling in Sandhofen, hat über seine Zeit in Mannheim viele Bilder gemalt, die jetzt in einer Ausstellung zu sehen sind. Die Eröffnung der Ausstellung findet am 2. April in den Kundenräumen der MVV in K 1 statt.

## Konferenz der Großstadtjugendringe

Sabine Grimberg und Manfred Shita haben den SJR Mannheim vom 26. bis 28. März in Rostock auf der Konferenz vertreten. Thema war die Entwicklung unserer Städte und die damit verbundenen Probleme für die Kommunen, Verbände, Vereine, aber auch für die Familien selbst.

Im nächsten Jahr ist Mannheim Gastgeber der Konferenz, die vom 8.-10. April stattfinden wird.

## Wege durch den Infodschungel

Am 11. März fand in Stuttgart die Tagung "Wege durch den Infodschungel" statt, die sich u.a. damit beschäftigte, wie man im Durcheinander der Infos den Überblick behält und wie die wichtigen Infos tatsächlich die Adressaten erreichen.

## Medienbausteine

Manfred Shita erinnert daran, dass vom 13. bis 16. April der Radioworkshop mit SWR DasDING sowie am 24. April der 3. Teil der Open-Office-Fortbildung stattfindet. Die Flyer gehen raus, die Delegierten werden um breite Verteilung gebeten.

## Jugendwahlen

Die Zahl der beteiligten Schulen wächst. Trotzdem wird es wohl noch vor den Osterferien ein 2. Schreiben an die Schulen geben. Die Zusammenarbeit mit Amt 15 klappt dabei hervorragend.

## TOP 8

### Schwerpunkthemen

#### - Kürzungen:

- **Wie gehen die Verbände damit um?**

- **Wie verändert sich die Arbeit?**

#### - Jugendschöffen:

- **Infos über die Tätigkeit durch eine/n Richter/in (angefragt)**

## Kürzungen

Nach den Etatberatungen stehen die 5%-Kürzung für die Verbände fest. Die bei der Hausaufgabenhilfe drohende überproportionale Kürzung, die durch unterschiedliche Berechnungsgrundlagen zustande kam, ist mittlerweile vom Tisch, auch hier bleibt es bei 5%.

Schwierig gestaltet sich immer noch die Kürzung beim FORUM, denn auch hier wurde nicht vom tatsächlichen Zuschuss für 2003 ausgegangen sondern vom zu niedrig veranschlagten Ansatz.

Nachdem die SPD zu den Etatberatungen einen Änderungsantrag eingebracht hatte, legte der OB sein Veto ein und versprach, die Angelegenheit nochmals zu prüfen, da betriebsbedingte Kündigungen im Raum standen.

Interessant war eine für den Kongress der Großstadtjugendringe in Rostock angefertigte Statistik über die kommunale

# Protokolle

---

Förderung der Jugend. Danach liegt Mannheim mit 4,98 €/Jahr/Kopf mit Abstand hinten. Dieser Betrag bezieht sich dabei auf die Förderung der Jugendverbände verteilt auf die Anzahl der gemeldeten Mitglieder.

Oliver Herrwerth ruft alle auf, selbst politisch aktiv zu werden und keine Gelegenheit auszulassen, Politiker/innen auf die Situation aufmerksam zu machen. Dabei verkennt er nicht, dass die jugendpolitischen Sprecher/innen der Parteien in ihren eigenen Reihen selbst einen schweren Stand haben. Trotzdem ist es unumgänglich, die eigene Arbeit selbstbewusst und offensiv darzustellen.

Für Rainer Baschwitz ist es paradox, dass die Überalterung der Bevölkerung beklagt wird, gleichzeitig aber mehr in die Seniorenarbeit als in Kinder und Jugendliche investiert wird. Nötig sei deshalb ein Aufschrei der Jugend.

Gerhard Uhrig beklagt zusätzliche Kürzungen durch die Hintertür und belegt dies anhand von Leistungsverträgen bei der Arbeit mit straffälligen Jugendlichen, da man hier mit Kopfpauschalen nicht mehr dem Einzelfall gerecht werden kann.

Falk Weber berichtet von Diskussionen innerhalb der Solijugend, das internationale Jugendlager sterben zu lassen, da der Aufwand nicht mehr finanzierbar sei und die Motivation angesichts der verschlechterten Bedingungen steil abwärts zeigt. In der Vergangenheit haben an den Jugendlagern rund 400 TN aus 13 Nationen teilgenommen.

Rainer Baschwitz gibt zu bedenken, dass Leistungsverträge in bestimmten Bereichen durchaus Sinn machen würden, allerdings nicht in der gesetzlichen Förderung der Jugendverbandsarbeit.

Oliver Herrwerth bittet die Verbände sich rechtzeitig zu melden, falls es aufgrund von Kürzungen bei ihnen "brennt".

## Jugendschöffen

Da sich trotz intensiver Suche kein/e Richter/in gefunden hat, um aus deren Sicht die Arbeit der Schöffen zu beschreiben, wird der Part von der Geschäftsstelle sowie bereits aktiven Schöffen unter den Delegierten wahrgenommen. Da im Vorfeld auf das Anschreiben an die Verbände nicht genügend Rückmeldungen kamen, bittet Manfred Shita die Delegierten, die verteilten Bögen in die Verbände mitzunehmen und nochmals für dieses Ehrenamt zu werben.

## **Top 9 Revision der Verbände 2003 / Bericht der Revision**

Falk Weber und Gerlinde Fontana haben die Harmonikajugend geprüft und dabei keine Beanstandungen gehabt. Bei den Falken steht noch ein weiterer Termin an, weshalb der Bericht über die Prüfung auf der JHV im Juli erfolgt.

## **TOP 10 Beschluss über die Verteilung des Allgemeinen Zuschuss - Vorlage der Geschäftsstelle - Statistische Auswertung 2003**

**Beschluss: Die Vorlage (siehe Anlage zum Protokoll) wird einstimmig angenommen**

Manfred Shita merkt noch an, dass die AWO-Jugend die ruhende Mitgliedschaft beantragt hat und somit für 2004 keine Zuschüsse erhält. Neu hinzugekommen ist die DIDF-Jugend, die nach einjähriger Probezeit auf der MV im November 2003 als Vollmitglied aufgenommen wurde.

Insgesamt ist die Zahl der Mitglieder in den Verbänden um 4,25% auf 51.555 gestiegen, was die finanzielle Situation der Verbände nicht gerade einfacher macht.

Da von einem Verband noch ein paar Zahlen gefehlt haben, wird es die statistische Auswertung erst zur JHV geben.

## **TOP 11 Verschiedenes**

### CVJM

Gerhard Uhrig entschuldigt sich ausdrücklich für das Fehlen des CVJM bei der letzten MV. Dies sei durch eine Panne bei der Terminplanung passiert.

**Sitzungsende:** 19:40 Uhr

Für das Protokoll: Manfred Shita



**Tischvorlage zur MV am 31. März 2003  
Allgemeiner Zuschuss - Verteilungsvorschlag**

Allgemeiner Zuschuss 2004		Stand: 24.03.2004		
<b>Gesamtbetrag 43.522,00 €</b>		<b>Schlüssel:</b>		<b>46,33</b>
Verband	Mitgl.zahl	Index	Zuschuss 04	Zuschuss 03
ASB-Jugend	1012	33,74	1.563,19 €	1.602,08 €
AWO-Jugend	ruhende Mitgliedschaft ab 2004		0,00 €	774,61 €
BDKJ	5825	105,14	4.871,19 €	5.041,39 €
Bund Lorién	52	14,96	693,11 €	736,08 €
CVJM	266	21,47	994,72 €	1.081,39 €
DGB-Jugend	5952	106,18	4.919,38 €	5.224,67 €
DIDF-Jugend	48	14,90	690,33 €	0,00 €
DJB Steuben	59	15,32	709,78 €	756,83 €
DLRG-Jugend	1625	44,16	2.045,96 €	2.140,06 €
DPSG	323	22,63	1.048,46 €	963,32 €
EJM	3981	83,33	3.860,73 €	3.591,47 €
Ev. Freik. Jugend	232	20,76	961,82 €	1.007,29 €
Freirel. Jugend	71	15,86	734,80 €	789,43 €
Harmonika-Jugend	363	23,36	1.082,28 €	1.157,47 €
IJC	61	15,38	712,56 €	762,75 €
JRK	524	26,03	1.205,98 €	1.291,84 €
Jüd. Gemeindejugend	129	18,14	840,44 €	891,69 €
Jugendfeuerwehr	134	18,32	848,78 €	918,37 €
Jugendini Friedrichsfeld	120	17,82	825,61 €	882,80 €
Jugendini Jungbusch	110	17,46	808,93 €	853,65 €
Kurpf. Sängeryugend	197	20,01	927,07 €	1.331,36 €
Naturfreundejugend	216	20,42	946,07 €	1.021,62 €
PBM	143	18,63	863,14 €	907,01 €
PbN	53	15,02	695,88 €	744,97 €
RKB Solidarität	75	16,10	745,92 €	797,83 €
SJD - Die Falken	201	20,10	931,24 €	992,96 €
SKJ Mannheim	29783	194,14	8.994,61 €	9.551,23 €
<b>Sonstige:</b>				
<b>Summe:</b>		<b>51555</b>	<b>939,38</b>	<b>43.522,00 €</b>
				<b>45.814,19 €</b>

## Protokoll Finanz- und Satzungsausschuss am 24.03.04

<b>Anwesend:</b>	Sportkreisjugend (ehem.BSJ) CVJM DJB Steuben DPSG EJM Harmonika-Jugend Jugendfeuerwehr Jugendini Jungbusch Kurpf.Sängerjugend Naturfreundejugend Soli-Jugend SJR-Gst.	Heinrich Sichler Hans-Peter David Vanessa Drechsler, Ute Schorpp Gerlinde Fontana Achim Lörösch Klaus Schneider Frank Kadel Sigi Eicher Dieter Schatz Evelyn Makowsky Falk Weber Sabine Grimberg
<b>entschuldigt:</b>	DIDF-Jugend	Hakki Demirci

### Top 1 Zuschusskürzung Haushalt 04/05

Bei den Haushaltsberatungen der Stadt Mannheim wurde am 16.02.04 die 5% Kürzung an alle freien Träger in Mannheim beschlossen, das betrifft den SJR in all seinen Bereichen. Die Verbandszuschüsse reduzieren sich demnach von 270.423,00 € auf 256.900,00 € und teilen sich folgendermaßen auf:

- Zentrale Jugendheime von 146.843,03 € auf 139.500,00 €
- Fahrten, Wanderung und Lager von 77.767,00 € auf 73.878,00 €
- Allgemeiner Zuschuss von 45.812,97 € auf 43.522,00 €

### Top 2 Stärkemeldung 2004 und Verteilung "Allgemeiner Zuschuss"

Der Finanz- und Satzungsausschuss nimmt die Stärkemeldungen der Verbände und den Verteilungsvorschlag für den Allgemeinen Zuschuss mit der 5% Kürzung zur Kenntnis und schlägt diesen der MV am 31.03 vor. Erfreulich ist die um 2000 gestiegene Gesamt-Mitgliederzahl, so gibt es beispielsweise bei der Sportkreisjugend Mannheim e.V. einen großen Zuwachs an Mädchen.

### Top 3 Verschiedenes

- Die Bad.Sportjugend Kreis Mannheim ist jetzt ein eingetragener Verein und heißt Sportkreisjugend Mannheim e.V.
- Achim Lörösch weist darauf hin, dass sein Verband nicht EKJM (= Ev. Kinder- und Jugendwerk Mannheim ) sonder EJM (= Ev. Jugend Mannheim) heißt und bittet um Veränderung in den entsprechenden Formularen.

Mannheim, den 30.03.04  
Für das Protokoll:

Sabine Grimberg





# Kinderspektakel 2004

## Wir sind dabei !

Verband/Institution: \_\_\_\_\_

Einrichtung/Gruppe: \_\_\_\_\_

Ansprechpartner: \_\_\_\_\_

Anschrift/Tel.Nr./Email \_\_\_\_\_  
des Ansprechpartners: \_\_\_\_\_

Wir planen/bieten an (bitte für jede Aktion einen eigenen Bogen ausfüllen):

\_\_\_\_\_

Für folgende Altersgruppe: \_\_\_\_\_ Jahre

Unser Angebot:

ist eine Durchlaufaktion => Anzahl der gleichzeitig betreuten Kinder: \_\_\_\_\_

braucht feste Gruppen => Anzahl der Kinder pro Gruppe: \_\_\_\_\_  
Zeitlicher Rahmen (Wie lange dauert ein Durchlauf?): \_\_\_\_\_ min

Wir kommen mit \_\_\_\_\_ Betreuern

Platzbedarf: \_\_\_\_\_ qm

Beschaffenheit des Platzes: \_\_\_\_\_

Materialbedarf (Strom [wieviel?], Wasser [Menge], Transportmöglichkeit, ...):

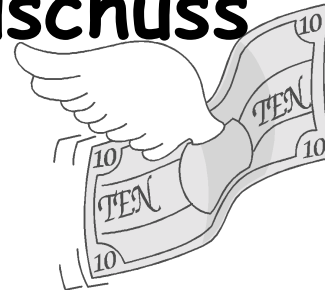
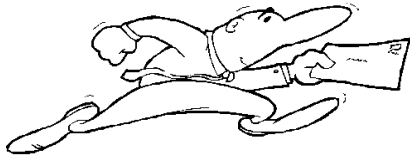
Sonstiges:





# Innovations- und Sonderfonds

## Antrag auf Zuschuss



Name des Verbands: \_\_\_\_\_

Name des Antragstellers/ der Antragstellerin: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ Fax: \_\_\_\_\_

Hiermit beantragen wir aus dem Innovationsfonds einen Zuschuß in Höhe von \_\_\_\_\_ Euro

für folgende Maßnahme/folgendes Projekt:

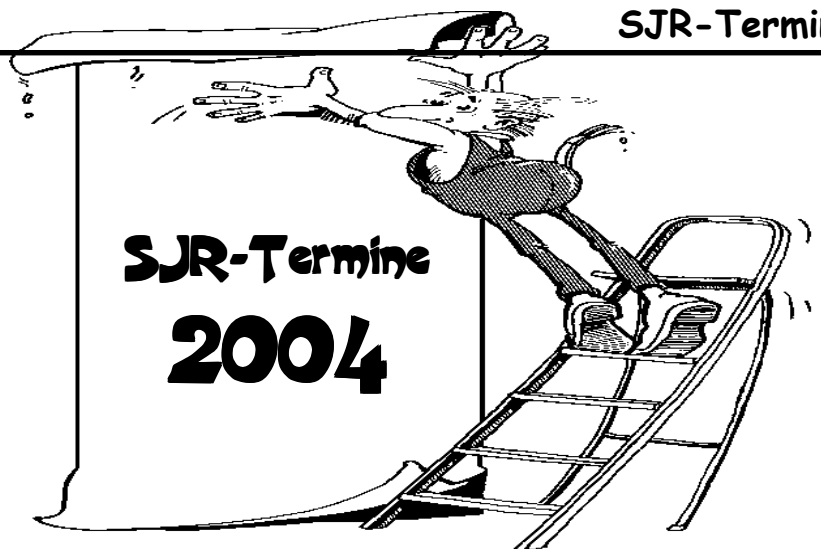
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Unserer Meinung nach ist das Projekt nach den Kriterien des Innovationsfonds (bitte Zutreffendes ankreuzen):

- ein innovatives Projekt
- eine besondere Maßnahme zur Förderung des ehrenamtlichen Engagements
- eine besondere soziale Aktivität
- ein Aus- und Umbau von Gruppenräumen
- Öffentlichkeitsarbeit für den Jugendverband (z.B. Broschüre, Plakat, ...)
- eine Sonderveranstaltung bzw. Sondermaßnahme
- ein Härtefall (mit besonderer Begründung)

Für die Projektbeschreibung und den Finanzierungsplan bitte ein gesondertes Blatt verwenden.

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift d. 1.Vorsitzenden: \_\_\_\_\_

**Juni 2004**

Mo-Fr, 7.-11.06.	Jugendwahl		
So, 13.06.	Jugendwahlparty !!!!	16 Uhr	Forum
Mi, 16.06.	FSA	18 Uhr	Forum
Do, 17.06.	MediA	18 Uhr	Forum
Sa, 19.06.	Fortbild. <i>PC-Grundkurs (Hardware+ Windows)</i>	10-17 Uhr	Forum
Di, 22.06.	Vorbereitungstreffen Kinderspektakel	18 Uhr	Forum

**Juli 2004**

Sa, 03.07.	Fortbildung <i>Soundbearbeitung mit Cubasis</i>	10-17 Uhr	Forum
Fr/Sa, 9./10.07.	JHV	18 Uhr	Altleiningen
Sa, 10.07.	Fortbildung <i>Homepage-Grundkurs</i>	10-17 Uhr	Forum
Mi, 14.07.	MediA	18 Uhr	Forum

**September 2004**

Do, 16.09.	MediA	18 Uhr	Forum
Sa, 18.09.	Kinderspektakel	14-19 Uhr	Luisenpark
Sa, 25.09.	Fortbild. <i>Homepage-Aufbaukurs (Dreamweaver)</i>	10-17 Uhr	Forum

**Oktober 2004**

Fr/Sa, 1./2.10.	VS-Klausur		???
Fr/Sa, 8./9.10.	Ringtagung		Donaueschingen
Sa, 23.10.	Fortbildung <i>Der sichere PC</i>	10-17 Uhr	Forum
Mo, 25.10	Treffen der Hauptamtlichen	??	??
Mi, 27.10.	FSA	18 Uhr	Forum

**November 2004**

Mi, 03.11.	MediA	18 Uhr	Forum
Mi, 10.11.	MV	18 Uhr	???
Sa, 20.11.	Fortbildung <i>Freeware als Alternative</i>	10-17 Uhr	Forum
Sa, 27.11.	Fortbildung <i>Windows XP Grundkurs</i>	10-17 Uhr	Forum

**Dezember 2004**

Sa, 04.12.	EA-Fest	19:30 Uhr	Forum
Do, 09.12.	MediA	18 Uhr	Forum

## Tipps und Infos

**„Wir schicken unseren Landtag in die Ferien“**  
Laut Landesjugendring entwickelt sich diese landesweite Aktion prächtig, auch was die Beteiligung der Politiker/innen betrifft. Allerdings fehlen zu bestimmten Zeiten in einigen Regionen noch Freizeitangebote bzw. Stadtranderholungen, an denen die Politiker/innen teilnehmen können.  
**Falls ihr also für folgende Orte und Zeiten noch etwas anzubieten habt, solltet ihr euch schnell bei uns oder direkt beim Landesjugendring (Tel.: 0711/16447-31, Udo Wenzl) melden:**

Freudenstadt/Nordschwarzw.: 18.08.-3.09.04  
MA/HD/RN-Kreis:  
29./30.07. und 23.08.-10.09.04  
Nürtingen/LKr Esslingen:  
2.-7.08. und 23.08.-10.09.04  
Rottweil: 6.-11.09.04  
Raum Schwäb.-Hall, Ulm, Rems-Murr-Kreis: alle  
1.-10.09.04

### Gastfamilie gesucht

Die Firma ABB sucht für einen schwedischen Jugendlichen (17 Jahre), der im Rahmen seiner Ausbildung ein Praktikum in Mannheim absolviert, noch eine nette Gastfamilie, idealerweise mit gleichaltrigen Jugendlichen.



Für den Aufenthalt vom 14. Juni bis 10. Juli erhält die Gastfamilie 360€ Aufwandsentschädigung. Dafür sollte der Jugendliche untergebracht und verpflegt werden.

Voraussetzung ist, dass ein oder mehrere Familienmitglieder der englischen Sprache mächtig sind.

Bei Interesse bitte melden bei:  
Horst Trodler, ABB TCR  
Boveristr 22, 68309 Mannheim  
Tel: 381-4493, Fax: 381-3663  
Mail: horst.trodler@de.abb.com

## „Humor Sapiens“ Clown Comedy Show 2004 erstmalig in Mannheim !



Im Jugendkulturzentrum FORUM hat die rote Nase Trumpf: Am 29.6. laden die aktuellen Absolventen der TUT-Schule für Clown, Komik und Theater Hannover zu ihrer mitreissenden Abschluss-Show ein, die im Jahr 2004 unter dem Titel „Humor Sapiens“ läuft. Denn der „Humor Sapiens“ nimmt sich selbst nicht so ernst und alles mit Humor. Wie das geht, das zeigen jede Menge Clowns und andere komische Figuren: Batsch und Magoni erleben die Höhen und Tiefen ihrer Freundschaft, die spröde Bibliothekarin Gerda beweist, dass die Lust manchmal beim Lesen kommt und Mazella findet heraus, dass Essen tatsächlich schlank macht, im Haushalt erwachen so manche Gegenstände zum Leben und führen zu „Verwicklungen“, und selbst der Verlauf eines Rendezvous ist nicht wirk-

lich vorhersehbar...Die Presse ihrer bisherigen Auftritte dieser Tour, die sie quer durch ganz Deutschland und nun auf Einladung des FORUMs erstmalig nach Mannheim führt, hat der Show schon bestätigt, dass keine Witzeerzähler, Zotenkönige und Grimassenschneider kommen, sondern feine „Gesellenstücke“: Doppelbödig, poetisch, leise, ironisch, klassisch und avantgardistisch. Im FORUM ist die Clown Comedy Show am 29. Juni um 20.00 Uhr zu sehen, Karten zu 9,-/erm.7,- sollten unbedingt vorher reserviert werden! Strömt zuhauf, denn die netten Hannover Clowns und Clownetten spielen bei uns auf eigenes Risiko, auf Eintritt, und das soll sich für sie doch lohnen.....!!!



Ausserdem gibt's zum Thema „Rote Nasen“ dann in den Sommerferien noch die „verrückte Clowns- schule“ für Kids von 8 bis 10 Jahren vom 3. bis 6. August jeweils von 14.00-17.00, Lehrerin ist die bekannte Heidelberger Clownette „Rübe“ alias Stefanie Ferdinand, und im Herbst einen Workshop zur Figur des Bühnenclowns mit der Darmstadter Schauspielerin Ann Dargies. Am besten gleich anmelden, der Preis für den intensiven Workshop-Tag am 16.10. ist unschlagbar: 20,-€.

Noch Fragen zu den „Roten Nasen“ ??? Infos gibt's bei Birgit Thomas im FORUM, unter 0621-2937661 oder birgit.thomas@forum-mannheim.de.